

Einführung drei Maßnahmen Aktiver Schallschutz

Pressekonferenz
18.10.2012

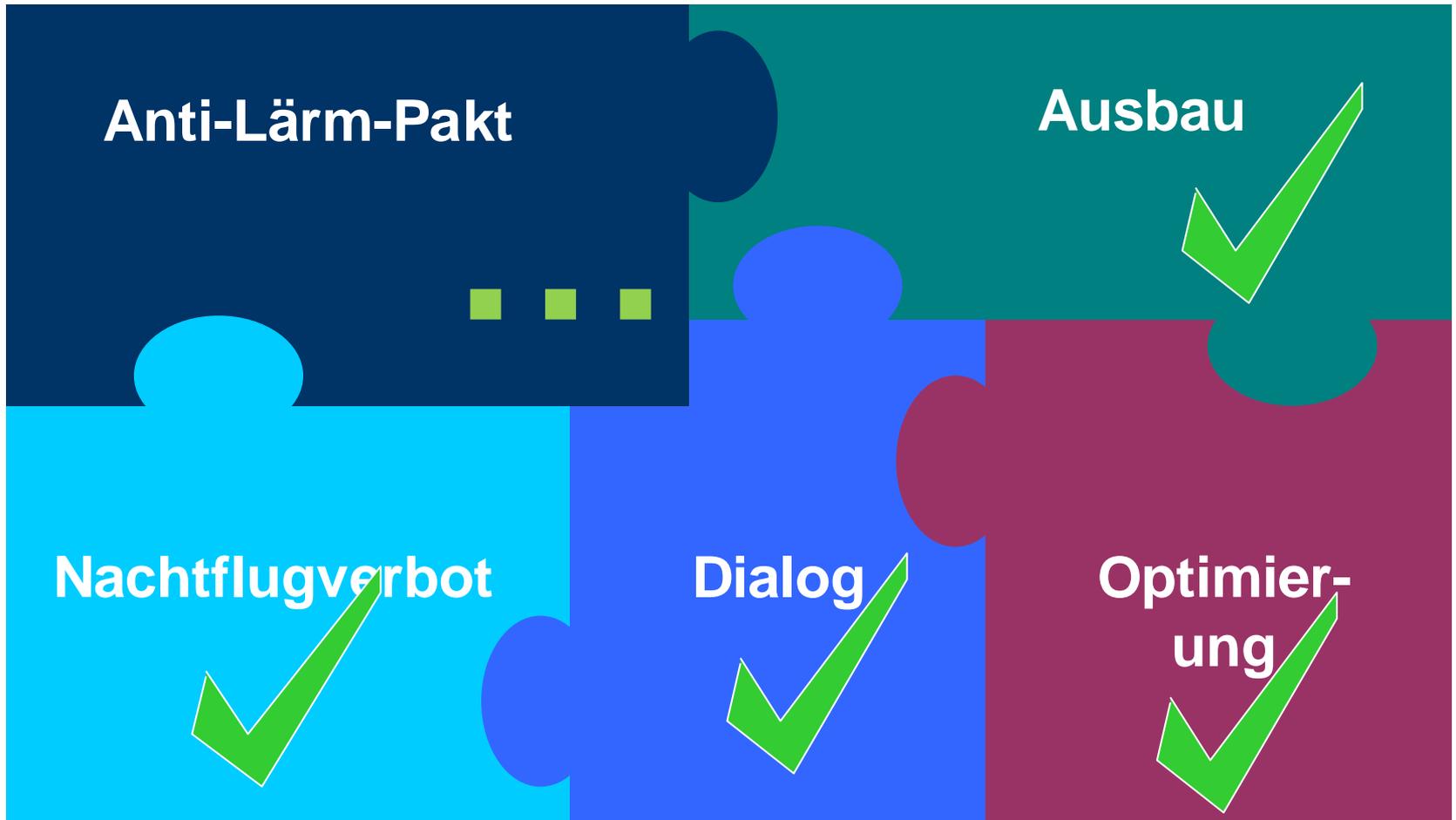
Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner

Ablauf



1. Begrüßung und Moderation Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner (Vorstand FFR, DLR)
2. Dr. Stefan Schulte (Vorstand FFR, Fraport AG)
3. Aktuelles aus dem Expertengremium Aktiver Schallschutz (Manfred Ockel, Co-Vorstand ExpASS, Stadt Kelsterbach)
4. Vorstellung drei Maßnahmen Aktiver Schallschutz (André Biestmann, Vorstand ExpASS, DFS)
5. Monitoring der Maßnahmen (Günter Lanz, Umwelt- und Nachbarschaftshaus)
6. Fragen der Presse
7. Optional: Besichtigung des ILS

Mediationspaket



Aktiver Schallschutz



- Expertengremium Aktiver Schallschutz des FFR
 - 1. Maßnahmenpaket Juni 2010
- Weitere Maßnahmen aus Task Force Flugwegoptimierung und Allianz für Lärmschutz
 - Diese werden im FFR auf Umsetzungsmöglichkeit und lärmmentlastende Wirkung geprüft
- Heute: nächster Schritt in der Umsetzung der Maßnahmen realisiert

Paketbildung!

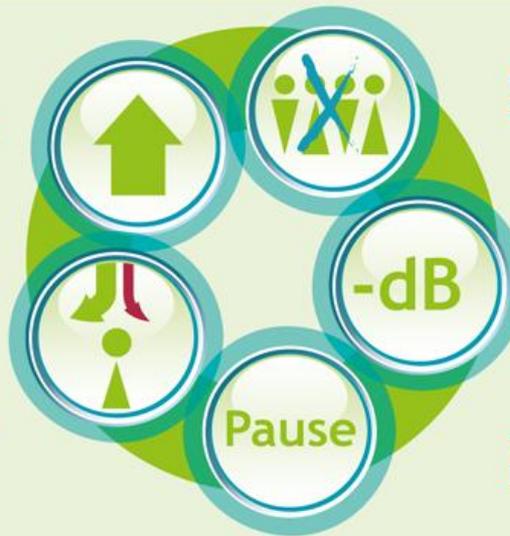
Prioritäten

Wahrung von Sicherheit
und Kapazität

Möglichst flächendeckende
Entlastung für alle Teile der
betroffenen Region

Schwerpunkt der Entlastung
soll bei Hochbetroffenen liegen

Maßnahmenpaket



Größerer Abstand
zur Lärmquelle

Anzahl Betroffener
verringern

Lärm günstiger
verteilen

Schaffung von
Lärmpausen

Technologische
Lärminderung

Ziel

Verringerung
des Lärms
in der Region

Bezogen auf:

- >> Immissionen
- >> Wirkung
- >> Anzahl Betroffener

In Kooperation mit allen Beteiligten....



- Arbeit an weiteren Maßnahmenpaketen Aktiver Schallschutz:
 - FFR betrachtet Gesamtregion
- Kooperative Zusammenarbeit zwischen Verantwortlichen und Experten aller Akteure hat sich bewährt und wird fortgesetzt
- Kontinuität wird gewährleistet durch den neuen Vorsitzenden des Expertengremiums Aktiver Schallschutz André Biestmann, (Head of ATM Operations & Strategy (CC/FD), DFS)

Die Arbeit des FFR geht weiter:



- Dialog mit allen Beteiligten (z.B. Regionalfonds) über Konvent, Kommunale Runde, diverse Begleitkreise zu einzelnen Projekten
- Kontinuierliche Arbeit an weiteren Maßnahmen des aktiven Schallschutzes
- Monitorings:
 - Fluglärm
 - Umwelt
 - Gesundheit (NORAH-Studie)